

sen p. 193 Z. 16) bis zu den Worten derselben Vita: 'qui in regia urbe erant Iohannes episcopus Portuensis' (Duch. I, p. 354 n. XV; Mommsen p. 198 Z. 10).

Daran schliesst sich direct an das erste Nachsetzblatt, das in derselben Vita fortfährt mit den Worten: 'dominorum die' . . . und schliesst mit den Worten in der Vita Iohannis V: '... Agathone papa in regiam urbem' (Duch. I, p. 366 n. II; Mommsen p. 205 Z. 6). — Das zweite Vorderblatt beginnt in der Vita Gregorii II mit den Worten: 'Fecit autem in eandem ecclesiam beatae Agathae cyburium ex argento' (Duch. I, p. 402 Z. 23) und schliesst in derselben Vita mit den Worten: '... ita ut compelleret omnes Constantinopolim' (Duch. I, p. 409 Z. 6).

Das zweite Nachsetzblatt enthält den diesem Abschnitt unmittelbar vorausgehenden Theil der Vita Gregorii II. von den Worten: 'inquisitus de quibusdam capitulis' (Duch. I, p. 396 Z. 9) bis zu den Worten: 'pro monachorum opuluit necessitate', an die sich die Worte des zweiten Vorderblattes genau anschliessen. Dass diese Fragmente Theile desselben Codex sind, wie die drei erstgenannten, ist sicher; denn sie gehören ebenfalls dem Typus E an; der Schriftcharakter ist derselbe wie in den anderen Bruchstücken; endlich das zweite Nachsetzblatt unseres Fragmentes setzt das Fragment Vatic. 296 direct fort: Vatic. 296 schliesst mit den Worten der Vita Gregorii II.: 'a Iustiniano principe' und Vatic. 267, zweites Nachsetzblatt, fährt fort: 'inquisitus de quibusdam capitulis' . . .

Wir haben somit folgende Reste jenes Codex (E⁷): a) die Vita des Agatho fast ganz, die Vita Leonis II., Benedicti II., den Anfang der Vita Iohannis V. (= erstes Vorder- und erstes Nachsetzblatt von Vatic. 267); b) die Vita Constantini mit Ausnahme der ersten Worte (= Vatic. 296); c) die Vita Gregorii II. mit Ausnahme eines kleinen Theiles am Schluss (= Vatic. 296. das zweite Nachsetzblatt und das erste Vorderblatt von Vatic. 267); d) das Ende der Vita Hadriani I. und den Anfang der Vita Leonis III. (= Vatic. 766, 3. Blatt); e) einen grossen Theil der ersten Hälfte der Vita Leonis III. (= Vatic. 766, 1. 2. 4. Blatt); f) die zweite Hälfte der Vita Leonis III. und den Anfang der Vita Stephani IV. (= Palat. 1811, genau an Blatt 4 von Vatic. 766 anschliessend).

Der Text dieser Hs. ist in besserem Zustande als der des bekannten Vatic. 3764. Die Fragmente sind deshalb neben jenem Codex wohl in Betracht zu ziehen und daher sämmtlich von mir collationiert.